



ABB safe&smart
KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1
Die einfachste Verbindung
von Sicherheit und Komfort



Heute ist doch alles vernetzt – warum nicht auch Alarmanlage und Gebäude-Systemtechnik?

Wenn Sie Ihr Geschäft oder Ihr Wohnhaus mit Alarmanlage und Gebäude-Systemtechnik ausstatten möchten, ging das bisher nur mit zwei getrennten Systemen. Eigentlich würde aber z. B. ein Fensterkontakt ausreichen, um tagsüber die Klimaanlage zu steuern und bei scharf geschalteter Alarmanlage einen Einbruch zu melden.

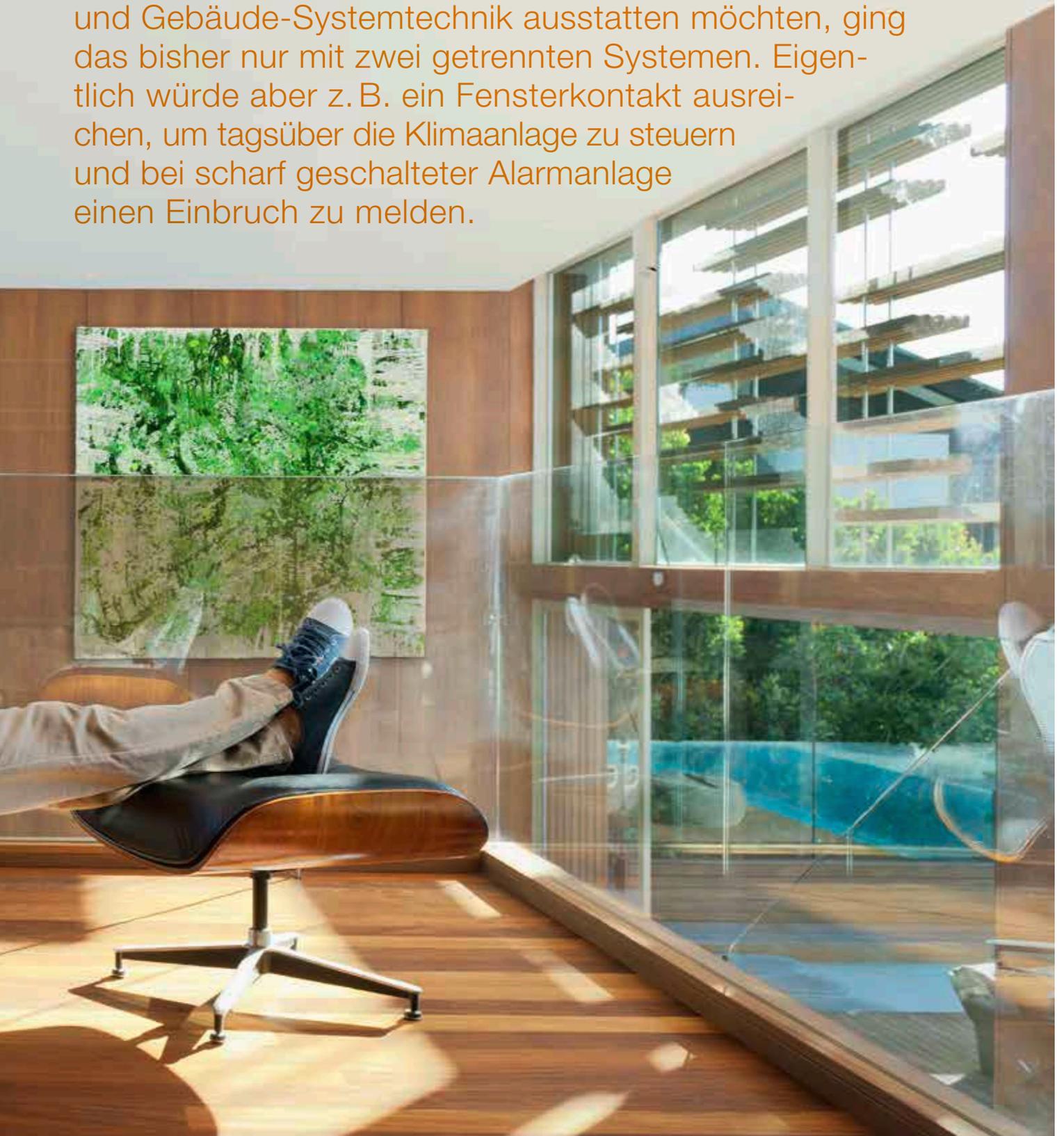
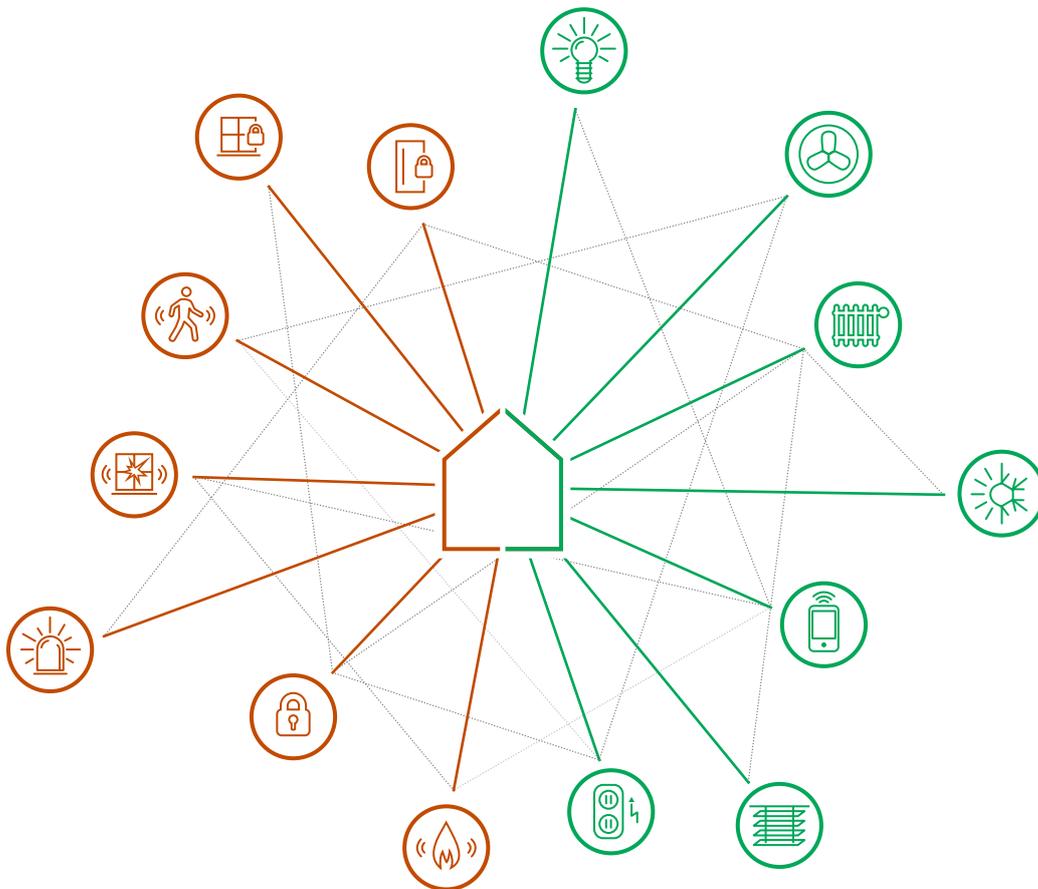


ABB safe&smart

Die einfachste Verknüpfung von Sicherheit und Komfort

Die bisherigen Verknüpfungsmöglichkeiten von Alarm- und Gebäude-Systemtechnik waren sehr begrenzt. Mit dem neuen ABB safe&smart Konzept ist das jetzt ganz einfach möglich.



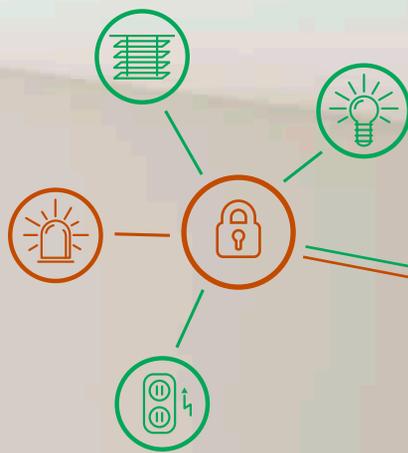
Zwei Anwendungen – eine Zentrale

Mit dem Herzstück des ABB safe&smart Konzeptes, der neuen KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1, stehen alle aktuellen Zustandsinformationen überall zur Verfügung. Abhängig vom Betriebszustand der Gefahrenmelderzentrale können diese übergreifend und automatisch genauso für Alarmauswertung wie für die Steuerung der Gebäudefunktionen genutzt werden. Der integrierte KNX-Anschluss ermöglicht die Ausgabe von Alarmzuständen auf den Anzeigegeräten der Gebäude-Systemtechnik und die Automatiksteuerung von Gebäudefunktionen mit Hilfe der Alarmsensorik.

Eine Zentrale – alle Schnittstellen

Durch die Integration aller notwendigen Systemschnittstellen ist die Planung, Inbetriebnahme und Bedienung des Systems sehr einfach – es fällt kein zusätzlicher Aufwand durch die Parametrierung zusätzlicher Schnittstellen an. Die Alarmsensoren und -melder werden über direkte Eingänge oder einen Sicherheits-Bus angeschlossen, über den auch die Scharfschalteneinrichtung mit der Zentrale verbunden wird. Diese verfügt zudem über Anschlüsse für die neu entwickelten Bediengeräte und die interne, externe oder Fern-Alarmierung.





So einfach wie genial –
zwei Funktionen, ein Konzept!

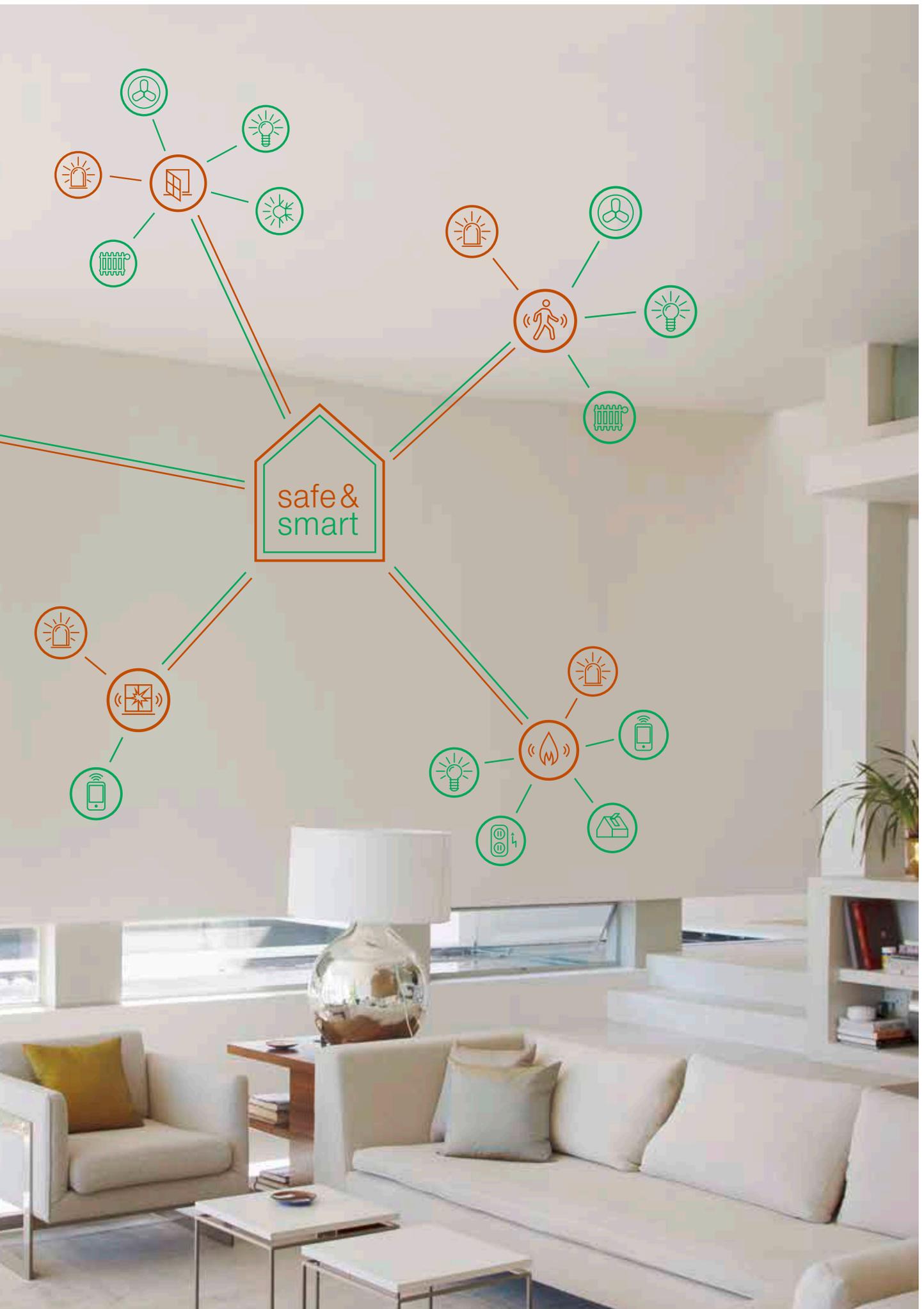


ABB safe&smart – und Ihr Haus weiß Bescheid



ABB safe&smart kombiniert ganz einfach zuverlässige Alarmtechnik mit komfortabler Gebäude-Systemtechnik. So kann die gesamte Haustechnik auf Alarmzustände reagieren. Im Normalbetrieb werden die Alarmsensoren in die Gebäudesteuerung einbezogen.



Alarmanlage scharf geschaltet

Wenn Sie das Haus verlassen und die Alarmanlage „scharf“ schalten kann das System z. B. zentral das Licht und ausgewählte Stromkreise ausschalten, Heizung und Klimaanlage in einen definierten Abwesenheitszustand versetzen oder je nach Tageszeit Rolläden schließen. Im Alarmfall können dann neben der Aktivierung der gewünschten Alarmierungen zur zusätzlichen Abschreckung z. B. auch alle Lichter wieder eingeschaltet und die Rolläden geöffnet werden.

Auch wenn Sie Zuhause sind kann unsere safe&smart Lösung z. B. nachts die Außenhaut Ihres Hauses gezielt überwachen und im Alarmfall zusätzlich zur Alarmsirene Lichter anschalten und Rolläden öffnen.



Alarmanlage unscharf geschaltet

Wenn Sie wieder nach Hause kommen und die Alarmanlage unscharf schalten, können damit z. B. auch die Lichter im Eingangsbereich automatisch angeschaltet werden und Ihre Heizung wieder in den Komfortbetrieb wechseln.

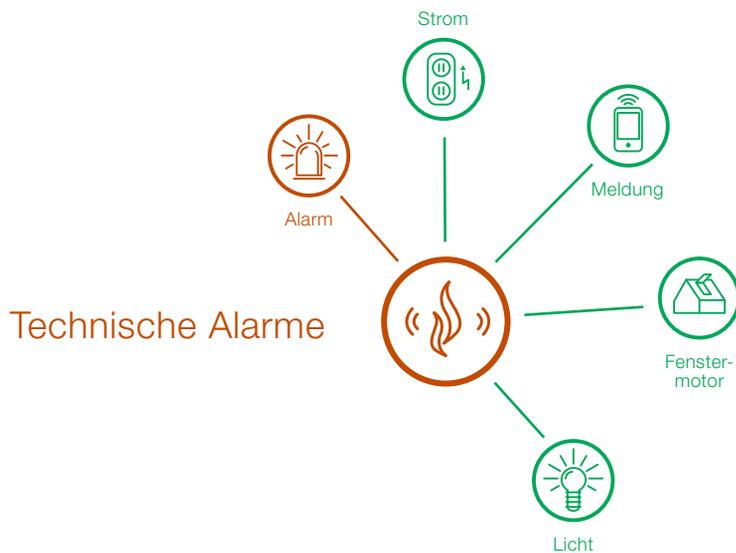
Unabhängig vom Betriebszustand der Alarmanlage (scharf oder unscharf) sind jederzeit alle technischen Sensoren wie für Wasser, Gas oder Rauch aktiv und steuern im Alarmfall nützliche Funktionen wie Steckdosen, Rolläden oder Licht.



Immer sicher

Einbrecher versuchen nicht nur in leere Häuser einzudringen, was durch eine zuverlässige Alarmanlage zumindest erschwert wird. Auch wenn die Bewohner Zuhause sind versuchen sich manche, z. B. in der Nacht, oder über unbeaufsichtigte Eingänge Zutritt zu verschaffen.

Selbst wenn die Alarmanlage nicht scharf geschaltet ist, kann die Gebäude-Systemtechnik mit Panikfunktionen Eindringlinge abschrecken – ein Tastendruck genügt. Ein echter Mehrwert von ABB safe&smart!



Egal ob Rauch-, Gas- oder Wassermelder. Diese Sensoren sind immer „scharf“ und sorgen beim Auslösen grundsätzlich für einen Alarm.

Die Anbindung an die Gebäude-Systemtechnik erlaubt allerdings noch viel mehr Funktionen, die im Ernstfall helfen können einen Schaden zu reduzieren. So kann der Alarm eines Gasmelders alle Verbraucher im Raum abschalten um einen Funkensprung zu verhindern oder die Fenster öffnen. Oder das Auslösen eines Rauchmelders alle Lichter im entsprechenden Bereich einschalten, um die Orientierung zu verbessern. Wassermelder können Steckdosen im betroffenen Bereich ausschalten und ein Licht blinken lassen, um den Fehlerort schneller einzugrenzen. Zudem erlaubt das System das Absetzen von Meldungen auch auf mobile Endgeräte.





Alarmbetrieb

In Ergänzung zur Überwachung von Fenstern und Türen gegen unberechtigten Zutritt, bieten sich zur Überwachung von Innenräumen Bewegungsmelder an. Diese erkennen bei richtiger Platzierung jede Bewegung im Raum und lösen bei scharf geschalteter Alarmanlage einen definierten Alarm aus. Zudem können über das safe&smart System im Alarmfall Rolläden angesteuert, Licht eingeschaltet oder Steckdosen stromlos geschaltet werden.

Normalbetrieb

Ein Bewegungsmelder kann im unscharfen Zustand der Alarmanlage genutzt werden um z. B. Licht in Durchgängen einzuschalten, vordefinierte Raumszenen auszulösen oder sonstige elektrische Verbraucher anzusteuern.



Fensterkontakt

Alarmbetrieb

Bei scharf geschalteter Alarmanlage setzt das System einen Alarm ab, wenn das Fenster geöffnet wird. Zudem können im Alarmfall z. B. alle Lichter eingeschaltet werden, um einen potentiellen Eindringling zu vertreiben.

Normalbetrieb

Bei unscharf geschalteter Alarmanlage kann das Öffnen eines Fensters z. B. die Heizung oder Klimatisierung in den Energiesparmodus versetzen, so lange das Fenster geöffnet ist. Bei offener Terrassentür verhindert der Kontakt ein automatisches Schließen der Rollläden am Abend, wenn Sie noch mit einem guten Glas Wein den lauen Sommerabend genießen.





Ich muss immer effizienter werden,
um im Business zu bestehen –
kann meine Gebäudetechnik da nicht
auch einen Teil beitragen?

Gebäude-Systemtechnik-Lösungen, Alarmanlagen und sonstige Schutzmaßnahmen sind im Geschäftsleben nur dann nachhaltig effizient, wenn sie möglichst automatisiert, ganzheitlich und einfach sind. Komplizierte Insellösungen und Systeme, die durch ihren Aufbau Fehler provozieren, sind dabei kontraproduktiv.

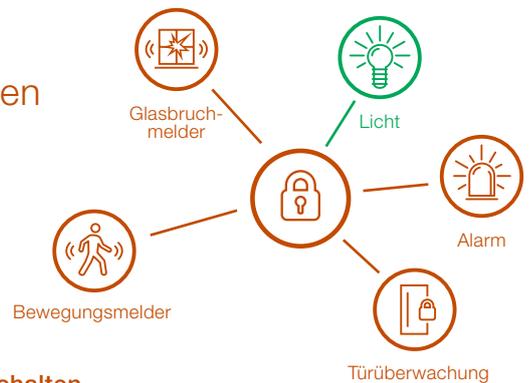


ABB safe&smart – Der Effizienzboost für Ihr Geschäft

Egal in welchem Business Sie aktiv sind. Mit der ABB safe&smart Lösung können Sie Sicherheit, Effizienz und Bequemlichkeit aufs Einfachste miteinander verbinden. So lernt Ihre Immobilie wie sie auf die unterschiedlichsten Situationen reagieren muss.



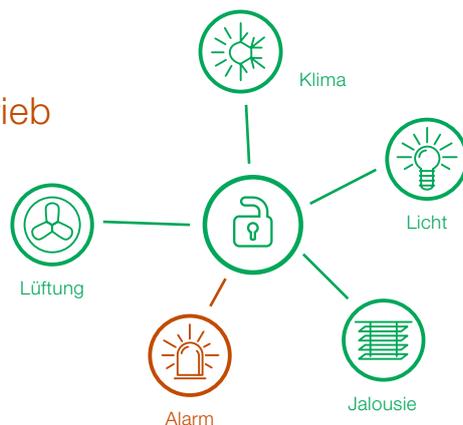
Außerhalb
der Öffnungszeiten



Alarmanlage scharf geschaltet

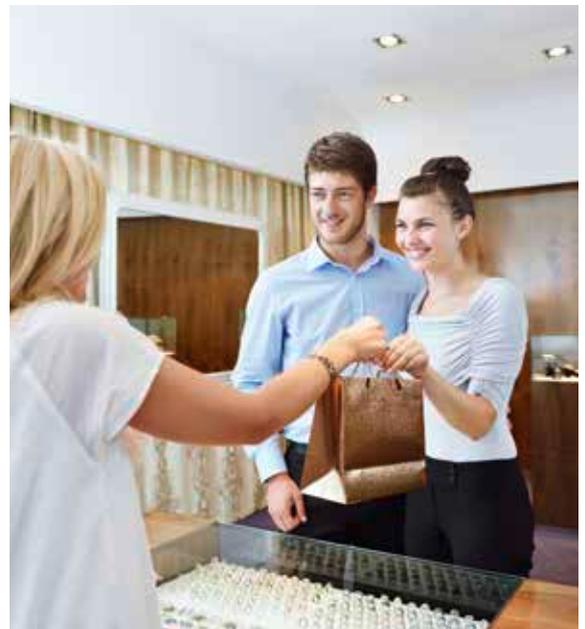
Die Alarmfunktionen einer ABB safe&smart Anlage decken alle Normen für die versicherungsrelevante Absicherung von Gewerbeimmobilien ab. Egal ob der Alarm über Glasbruchsensoren, Tür- und Fensterkontakte oder Bewegungsmelder ausgelöst wird. Immer ist die gezielte Koppelung an die Gebäude-Systemtechnik wie z. B. die Stromversorgung, die Beleuchtung oder an den Rolladenbetrieb problemlos möglich.

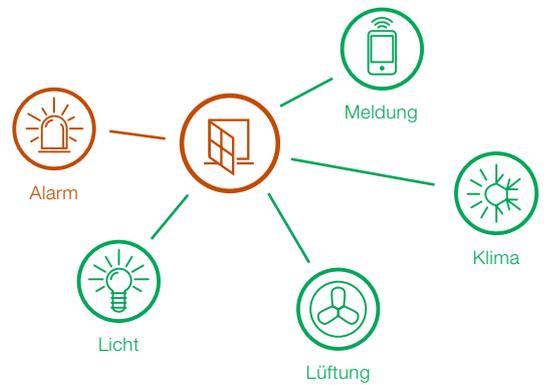
Im Geschäftsbetrieb



Alarmanlage unscharf geschaltet

Ein ABB safe&smart System bietet auch bei unscharfer Alarmanlage umfangreiche Features die Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit in Ihrem Geschäft oder Büro signifikant steigern können. So können Sie auch am Tage spezielle Bereiche absichern und hier z. B. Licht und Strom gezielt abschalten. Unscheinbare Schalter für das Auslösen eines stillen Alarms sind ebenso integrierbar, wie frei definierbare Beleuchtungsszenarien für Schaufenster und Beratungsplätze oder die Lichtsteuerung über Präsenzmelder in Toiletten und Lagerräumen.





Effizienz und Komfort

Innovative Gebäude-Systemtechnik

Intelligente Gebäude-Systemtechnik kann Ihren Betrieb in der Praxis ohne Zusatzaufwand effizienter und komfortabler machen. So können Sie mit einer tageslichtabhängigen Beleuchtungssteuerung im Durchschnitt bis zu 25 % Strom sparen, mit Fensterkontakten die Klimatisierung steuern oder durch automatisierte Beschattung Kühl- und Heizenergie sparen und das Arbeiten an Monitoren deutlich vereinfachen. Auch sicherheitsrelevante Funktionen wie Rauchmelder oder die gezielte Absicherung kritischer Bereiche ist möglich. Alle Funktionen können ganz einfach z. B. auch über einen Tablet-Computer oder ein Smartphone gesteuert und überwacht werden.



Wenn es darauf ankommt



Technische Alarme

Auch technische Defekte können Ihrem Geschäft nachhaltig schaden. So vernichtet ein nicht rechtzeitig erkannter Brand im Serverraum nicht selten unwiederbringliche Dokumente und Daten. Auch Wasserschäden können verheerende Folgen haben, wenn nicht durch das Wasser, dann durch die daraus resultierenden Kurzschlüsse. Verschiedenste Alarmsensoren lassen sich in die ABB safe&smart Anlage integrieren und damit die Meldungskette z. B. auf ein Smartphone nutzen. Zudem ist die Kopplung von Alarmen und Gebäude-Systemtechnik möglich, so dass bei einem Brand alle Fenster geöffnet werden oder die Lichter zentral angeschaltet werden können. Selbst Steckdosen lassen sich auf diesem Wege stromlos schalten um z. B. bei Wasserschäden Kurzschlüsse zu verhindern.

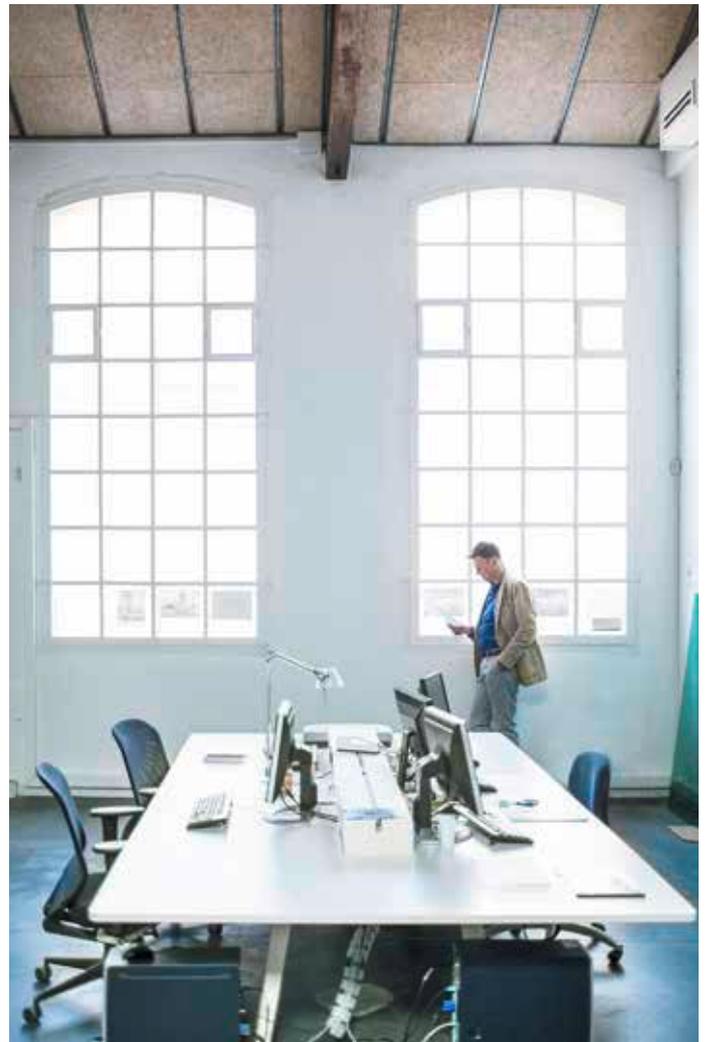


ABB safe&smart – Technik und Inbetriebnahme state of the Art

Bei Technik, Inbetriebnahme und Bedienung setzt das ABB safe&smart Konzept neue Standards. Ohne zusätzliche Software lässt sich die Anlage über einen Standard-Webbrowser intuitiv einrichten und bedienen. Dabei sind alle Alarm- und KNX-Funktionen ansprechbar und greifen auf die gleichen Textbausteine zu.



Software on Board

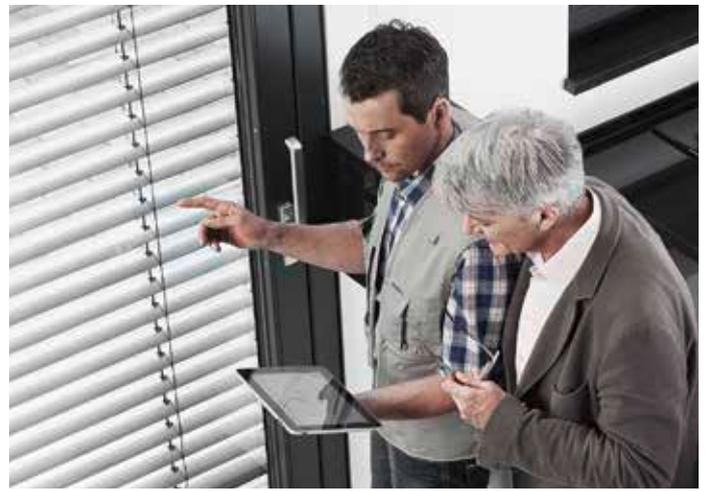
Die Parametrierung und Inbetriebnahme der KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1 erfolgt sehr komfortabel über ein übersichtliches Web-Interface, das sich per PC oder Tablet ansprechen lässt und auch zur Schlüssel- und Benutzerverwaltung verwendet wird. Es ist dazu keine zusätzliche Hard- oder Software notwendig.

Störungsfrei und leise

Die Inbetriebnahme ist so einfach gehalten, dass möglichst keine Fehlfunktionen auftreten. Sollte dennoch bei der schrittweisen Inbetriebnahme die Alarmierung aktiviert werden, kann die fehlerhafte Komponente mit einem Mausklick deaktiviert werden. So können bei der Behebung von Verdrahtungsfehlern oder falschen Einstellungen unnötige Aufregung und Lärmbelastigungen vermieden werden.

Jederzeit alles im Blick

Der Live Status ermöglicht es, den Anlagenzustand bereits während der Inbetriebnahme via Tablet oder Web-Interface am PC einzusehen. Störungen, Kurzschlüsse oder eine Überlast des Systems lassen sich damit bereits vor Abschluss der Installation erkennen und zeitnah beheben. Die Oberfläche zeigt zudem den Status aller Systemkomponenten, Eingänge und Ausgänge.



- Parametrierung der Anlage über Standard-Webbrowser (Internet Explorer, Firefox, Chrome)
- kein zusätzliches Programmiergerät, keine zusätzliche Software
- Übersichtliche Darstellung
- Übergreifende Nutzung der einmalig eingestellten Textbausteine
- KNX-Funktionen angepasst an aktuelle Alarmkonfiguration



Alarm meets KNX – per Klick

Die aktuelle Konfiguration der Alarmanlage und alle definierten Textbausteine werden per Mausklick in die ETS übertragen. Dazu sind alle notwendigen Schnittstellen bereits in das Gerät integriert. (Sicherheitsbus, Netzwerk, KNX, Systemschnittstelle für Alarmübertragungsgerät)

Plug and play

Der automatische Scan Modus erkennt alle bereits am Bus angeschlossenen Systemkomponenten und macht ein manuelles Einfügen der Komponenten überflüssig.

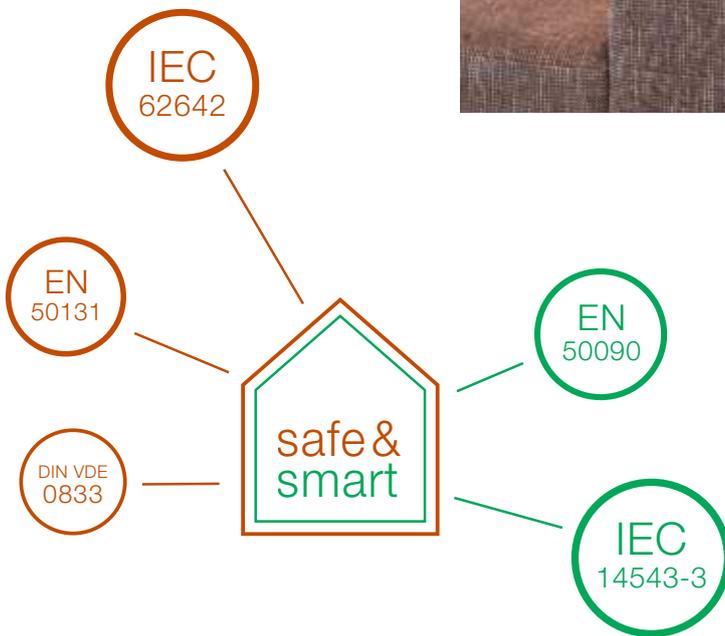
Text to speech

Mit dieser Funktion lassen sich alle benutzerdefinierten Texte im System als Sprachmeldung z. B. zur Alarmierung an ein Smartphone ausgeben. Das erspart die umständliche Aufnahme eigener Sprachmeldungen im System.

ABB safe&smart – Außergewöhnlicher Bedienkomfort und garantierte Sicherheit



Was nutzt die beste Alarmanlage, wenn die Versicherung das System nicht akzeptiert oder die Bedienung dermaßen komplex ist, dass Fehler vorprogrammiert sind und zu ständigen Störungen führt.



Alle Normen und Richtlinien werden erfüllt

Das ABB safe&smart System ist in Anlagen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen nach VdS Klasse A, B und C, DIN VDE 0833 Grad 1 bis 3 sowie EN 50131/IEC 62642 Grad 1 bis 3 verwendbar.

Verschlüsselte Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Anlage und Webbrowser findet über ein verschlüsseltes SSL Zertifikat für höchste Sicherheit statt. Somit wird das Auslesen und Manipulieren der Kommunikation wirksam unterbunden.



Zusätzliche Sicherheit

Bis zu fünf Bediengeräte lassen sich im System integrieren und bieten an unterschiedlichsten Orten vollen Zugriff auf die Anlage. Hier lassen sich Alarme absetzen, die Anlage scharf- und unscharf schalten und verschiedenste Funktionen und Szenarien abrufen. Auch als Panikschalter lässt sich das Gerät einsetzen und damit, neben den Alarmfunktionen z. B. auch Gebäude-Systemtechnik wie Licht und Rolladenantriebe ansteuern.

Die neue KNX-Gefahrenmelderzentrale – das Herzstück des ABB safe&smart Konzeptes



Produktbezeichnung	KNX-Gefahrenmelderzentrale, AP
Produkt-Typ	GM/A 8.1
	zur Verwaltung von maximal 5 logischen Bereichen mit bis zu 344 Meldergruppen, davon 8 Meldergruppen integriert, Anzahl der Meldergruppen über Sicherheits-Bus abhängig von Strombedarf (max. 800 mA) sowie 128 Meldergruppen über KNX, mit Ethernet-Anschluss und Webserver zur Parametrierung, Bedienung und Anzeige, mit 4 Ausgängen für Signalgeber und 4 Ausgängen zum potenzialfreien Schalten (12..30 V DC), private Fernalarmierung über Sprachansagen, SMS und E-Mail möglich, mit Systemschnittstelle für externes Übertragungsgerät, zum Anschluss von 2 x 18 Ah Akkus zur Notstromversorgung von bis zu 60 Std. nach VdS und EN, erfüllt VdS-Richtlinien für Klasse A, B, C sowie DIN EN 50131 Grad 1–3 und ISO/IEC 62642 Grad 1–3.



Produktbezeichnung	Meldergruppenmodul, 4fach	GM/A 8.1 Bedien- und Anzeigergerät
Produkt-Typ	MG/E 4.4.1 oder MG/A 4.4.1	BT/A 1.1
	zum Anschluss an den Sicherheits-Bus der GM/A 8.1 als Einbaugerät in das GM/A Gehäuse (MG/E) oder im Aufputzgehäuse zur dezentralen Montage (MG/A). Mit 4 Eingängen für Meldergruppen, Statusanzeige für die Meldergruppen über 4 LED's, 1 Betriebs-LED, 3 Ausgänge für Steuersignale beim Anschluss von konventionellen Meldern oder als Statusanzeige, 1 abschaltbarer Spannungsausgang zum Zurücksetzen von Rauchmeldern, Versorgung von konventionellen Meldern über 12 V Spannungsausgang möglich, die Spannungsversorgung des Meldergruppenmoduls erfolgt über den Sicherheits-Bus.	zum Anschluss an die KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1, zur einfachen Bedienung und Anzeige von Systemmeldungen vor Ort, pro GM/A können bis zu fünf Bedienteile angeschlossen werden, die Versorgungsspannung wird von der GM/A zur Verfügung gestellt.

ABB Einbruchmeldetechnik

Auszug



Produktbezeichnung	SafeKey-Türbeschlag BELT	Der SafeKey-Türzylinder CEL
Produkt-Typ	BELT	CEL
	<p>ist ein programmierbarer, mechatronischer Sicherheitsbeschlag zur Schlossbetätigung und zur Scharf-/Unscharfschaltung. Die Betätigung erfolgt durch den Einschub von elektronischen SafeKey-Chipschlüssel und/oder Tastaturocodes. Der Anbau erfolgt an Türen mit Einsteckschlössern, welche für den Einbau eines Profilzylinders nach DIN 18252 bestimmt sind. Eine Montage ist auch an Türen mit Mehrfachverriegelungen möglich.</p>	<p>ist ein elektronischer Türzylinder mit Chip-Schlüsselleser außen und Funk-Anbindung innen. Mit dem Türzylinder können Sie Ihre Einbruchmeldeanlage mit einem elektronischen Chip-Schlüssel aktivieren und deaktivieren. Der Zylinder übernimmt hierbei gleich 2 Funktionen, zum einen ist er das Bedienelement für Ihre Einbruchmeldeanlage, zum anderen hält er die Tür verschlossen, solange die Einbruchmeldeanlage aktiviert ist.</p>



Produktbezeichnung	Sirene mit aufgesetzter Blitzleuchte	Elektronische Solid-State-Sirene
Produkt-Typ	SSF/GB	SSS
	<p>im korrosionsbeständigen Aluminiumgehäuse mit zusätzlicher Schutzlackierung, entspricht der Umweltklasse IV nach VdS.</p>	<p>mit intermittierendem Ton (für Innenmontage) wird als Innensirene zum direkten Anschluss an eine Einbruchmelderzentrale verwendet.</p>



Produktbezeichnung	Passiver Glasbruch-Sensor	Akustischer Glasbruchmelder
Produkt-Typ	SPGS	AGM
	<p>Passiver Glasbruch-Sensor zur Überwachung der Glasflächen von Fenstern, Schaufenstern und Türen, hohe Störsicherheit, integrierte Speicheranzeige. Extrem kleine Abmessungen.</p>	<p>zur berührungslosen Überwachung von Fensterscheiben und Erkennung von brechendem Glas, kleinste zu überwachende Glasgröße 30 x 30 cm. Die Reichweite des Melders beträgt 9 m im Radius.</p>

Die komplette Produktübersicht finden Sie in diesen Broschüren

Sie geben einen Überblick über das gesamte Produktangebot zur Gebäude-Systemtechnik und zur Alarmtechnik und enthalten alle notwendigen Informationen für Planung und Angebot.

Druckschrift-Nummer für Deutschland:
2CDC500045P0110

Druckschrift-Nummer für Österreich und Schweiz:
2CDC500098C0102



Produktbezeichnung	Dual-Bewegungsmelder	Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder
Produkt-Typ	EIM	IR
<p>Bewegungsmelder als Busgerät zum Anschluß an den Sicherheitsbus oder konventionell zum direkten Anschluß an einen Meldergruppeneingang einer Alarmanlage. Die Bewegungsmelder stehen als Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder (IR) oder als Dualmelder (EIM) zur Verfügung. Die Kombination der Detektionsprinzipien Infrarot und Mikrowelle ermöglicht bei den Dualmeldern den Einsatz auch bei kritischeren Umgebungsbedingungen. Hierdurch können Falschalarme z. B. durch Deckenlüftungen, Heizungen, Fenstern im Erfassungsbereich erheblich reduziert werden.</p>		



Produktbezeichnung	Wassermelder	Gasmelder	Opt. Rauchmelder und Relaissockel
Produkt-Typ	SWM4	SGL	FC650/O FC600/BREL
<p>ist allseitig gießharzvergossen, hat vergoldete Termipoint-Stifte und erkennt rechtzeitig Wassereinträge, z. B. Rohrbrüche, Grund- und Schmutzwasser-Einträge, Wasserschäden bei Wasch- und Spülmaschinen usw.</p>	<p>zur Messung und Auswertung von Gaskonzentrationen (Erdgas und Flüssiggas) in der Umgebungsluft. Zur Überwachung von Geldausgabeautomaten auf Gasangriffe geeignet. Anschließbar an Einbruch- und Brandmeldezentralen.</p>	<p>zur Brandfrüherkennung im Gebäude. Die Kombination dieser beiden Geräte ermöglicht den Anschluss VdS-zugelassener Brandmelder an Einbruchmelderzentralen und KNX-Sicherheitsterminals.</p>	



Produktbezeichnung	Magnet-Reedkontakt-Set	Riegelschaltkontakt/Wechsler
Produkt-Typ	MRSS/W	WRK/W
<p>zum Anschluss an Einbruchmelderzentralen. Der Magnet-Reedkontakt dient der Öffnungsüberwachung von Fenstern und Türen. Wahlweise in braun oder weiß verfügbar.</p>	<p>für den Einbau in das Schließblech, dient zur Verschlussüberwachung von Türen.</p>	

ABB Gebäude-Systemtechnik

Auszug



Produktbezeichnung	DALI Gateway	Universal-Dimmaktor	Schaltaktoren
Produkt-Typ	DG/S 1.16.1	UD/S 2.300.2	SA/S
	bildet die Schnittstelle zwischen der digitalen Lichtsteuerung nach dem DALI Standard und KNX. Bis zu 64 DALI-Teilnehmer sind beliebig 16 Leuchtengruppen zuordenbar. Jede Gruppe kann geschaltet, gedimmt und mit einem Helligkeitswert angesteuert werden. Für Lichteffekte stehen Szenen- und Sequenzerfunktionen bereit.	zum Schalten und Dimmen von Glühlampen, Hoch- oder Niedervolt-Halogenlampen an gewickelten oder elektronischen Transformatoren (automatische Lasterkennung). Das umfangreiche Applikationsprogramm bietet Szenen- und Zeitfunktionen.	sind für das zuverlässige Schalten aller Arten elektrischer Lasten im Bereich von 6 A bis 16/20 AX C-Last verantwortlich. Abhängig vom Einsatzfall kann ein Gerät mit 2, 4, 8 oder 12 Schaltausgängen gewählt werden.



Produktbezeichnung	Jalousie-/Rollladenaktor	Wetterzentrale	Wettersensor
Produkt-Typ	JRA/S	WZ/S 1.3.1.2	WES/A 3.1
	mit Fahrzeitermittlung und manueller Bedienung. Steuert 2, 4 oder 8 unabhängige Jalousie- bzw. Rollladenantriebe oder Lüftungsklappen. Mit automatischer Fahrzeitermittlung und manueller Bedienung direkt am Gerät. Keine Hilfsspannung nötig.	erfasst und verarbeitet die Daten aus einem Wettersensor (Dämmerung, Helligkeit in drei Himmelsrichtungen, Regen, Temperatur, Information über Tag/Nacht, Windgeschwindigkeit, Datum und Uhrzeit). Die Zentrale versorgt dabei den angeschlossenen Sensor mit Spannung.	erfasst Windgeschwindigkeit, Regen, Helligkeit in drei Himmelsrichtungen, Dämmerung, Temperatur, Tag/Nacht und über das GPS-Signal Datum und Uhrzeit. Ein zusätzlicher Heiztransformator ist nicht notwendig.



Produktbezeichnung	IP-Schnittstelle und IP Router
Produkt-Typ	IPS/S und IPR/S
	bilden die Schnittstelle zwischen KNX-Installationen und IP Netzwerken. Die IP-Schnittstelle dient zur Programmierung oder Visualisierung von KNX-Anlagen über IP-Netzwerke. IP-Router verbinden KNX-Linien über IP-Netzwerken.

Die komplette Produktübersicht finden Sie in diesen Broschüren

Sie geben einen Überblick über das gesamte Produktangebot zur Gebäude-Systemtechnik und zur Alarmtechnik und enthalten alle notwendigen Informationen für Planung und Angebot.

Druckschrift-Nummer für Deutschland:
2CDC500045P0110

Druckschrift-Nummer für Österreich und Schweiz:
2CDC500098C0102



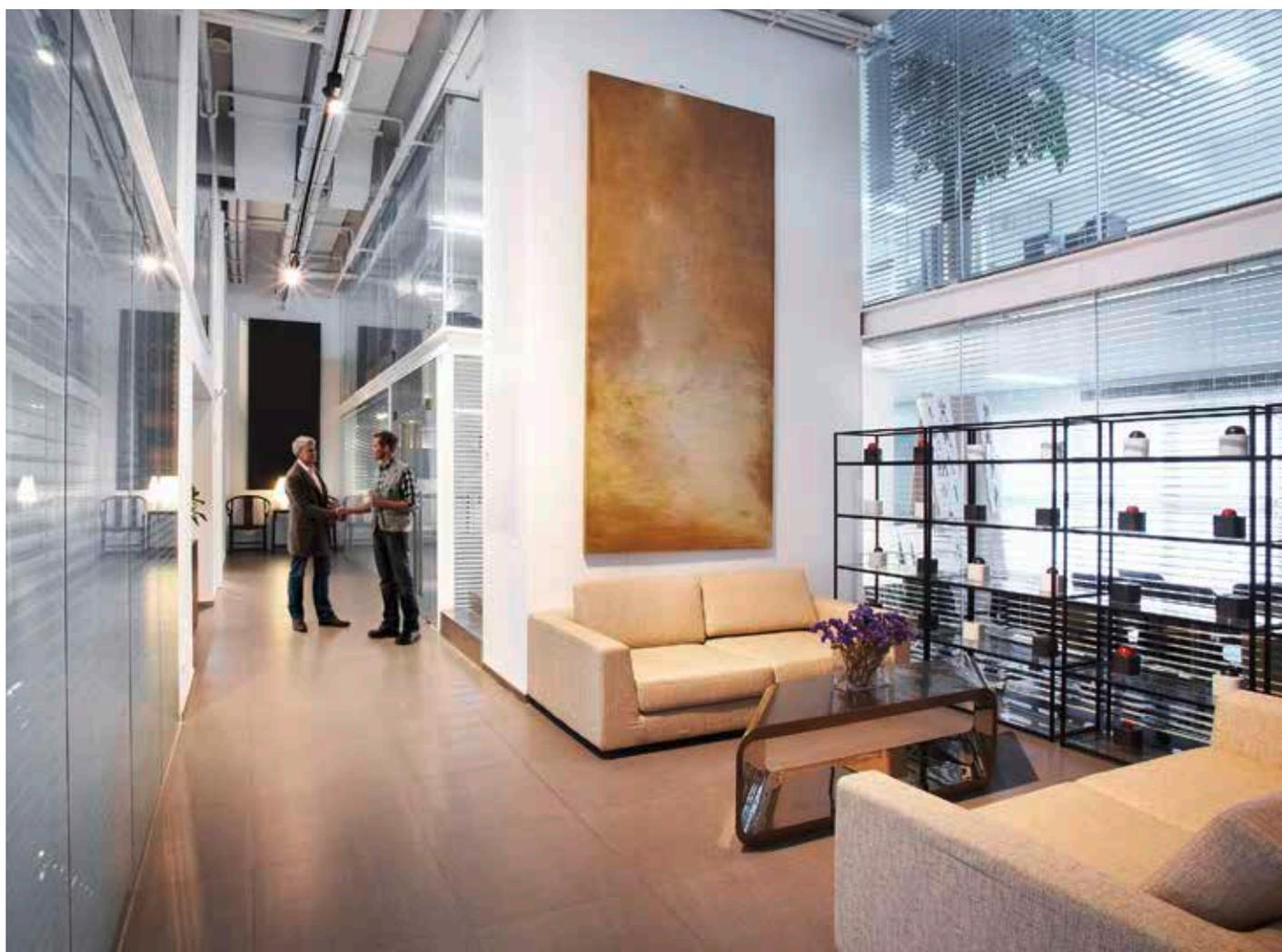
Produktbezeichnung	Fan Coil-Aktor	Luftgütesensor	Raumtemperaturregler Fan Coil
Produkt-Typ	FCA/S	LGS/A	RDF/A
	für die Ansteuerung typischer Gebläsekonvektoren. Ein zusätzlicher Lastausgang schaltet, beispielsweise eine Zusatzheizung. Über Binäreingänge können Fensterkontakte oder eine Kondenswassermeldung abgefragt und auf den KNX übertragen werden.	zur Überwachung und Steuerung der Raumluftgüte. Der Sensor misst CO ₂ -Konzentration, Temperatur und Luftfeuchtigkeit und sendet die Messwerte auf den Bus. Über Schwellwerte können die Messgrößen überwacht werden. Die Messwerte dienen zur Ansteuerung von Heizung, Lüftung und Klimageräten.	Stetiger Raumtemperaturregler zur Einzelraum-Temperaturregelung in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Durch die intuitive Bedienoberfläche kann jeder Benutzer die Raumtemperatur und die Lüftergeschwindigkeit individuell einstellen.



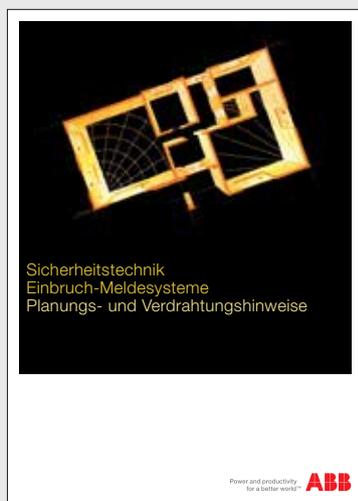
Produktbezeichnung	Ventilantrieb-Aktor	Thermoelektrische Stellantriebe	Raumtemperaturregler
Produkt-Typ	VAA/S	TSA/K	SRT/U
	zum Steuern von thermoelektrischen Stellantrieben in Heiz-/Kühlsystemen. Die Ausgänge sind kurzschluss- und überlastsicher und können über die manuelle Bedienung bei der Inbetriebnahme gesteuert werden.	dienen zum Öffnen und Schließen von Ventilen in Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen. Thermoelektrische Stellantriebe werden von Ventilantrieb-Aktoren angesteuert.	dient zur Raumtemperaturregelung in der Heizungs- und Klimatechnik. Über die Tasten kann der Nutzer Licht und Jalousien einfach manuell bedienen.

Weiterführender Service für Ihren Geschäftserfolg

Unter www.abb.de/knx-alarm finden Sie viele interessante Informationen, Downloads, Videos und Links zu ABB safe&smart.



Kennen Sie schon unser Applikationshandbuch „Sicherheit in Gebäuden“, unsere Planungs- und Verdrahtungshinweise für Einbruch-Meldesysteme oder unsere Bildpreisliste Gebäude-Systemtechnik? Nutzen Sie unser vielfältiges Informations- und Schulungsangebot!



Die Broschüre vermittelt einen ersten Einblick in die Einbruchmeldetechnik. Im Inhalt werden allgemeine Grundlagen und Technik der Alarmkomponenten beschrieben. Desweiteren werden Grundlagen zur Planung von Einbruchmeldeanlagen, Grundlagen zur Projektierung und Anschaltpläne behandelt.

Druckschrift Nummer:
2CDC541100D0102



Das Applikationshandbuch „Sicherheit in Gebäuden“ richtet sich an Personen, die bereits KNX-Basiswissen haben. Zunächst werden Grundlagen der Sicherheitstechnik beschrieben sowie Standards, Normen und allgemeine Grundbegriffe. Anschließend wird die Realisierung von einfachen Überwachungsanlagen bis hin zu anspruchsvollen Lösungen mit allen Funktionen einer klassischen Alarmanlage näher erläutert. Danach werden Sicherheitslösungen auf Basis von ABB i-bus KNX dargestellt. Die Broschüre enthält eine Checkliste zur Projektierung.

Druckschrift Nummer:
2CDC500074M0101



Viele interessante Informationen, Downloads, Videos und Links zum Thema ABB safe&smart und zu weiteren KNX-Lösungen von uns, finden Sie auf

www.abb.de/knx-alarm

Kontakt

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg, Deutschland
Telefon: +49 (0)6221 701 607
Telefax: +49 (0)6221 701 724
E-Mail: knx.marketing@de.abb.com

Weitere Informationen und Ansprechpartner:
www.abb.de/knx-alam

Hinweis:

Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen sind die jeweils vereinbarten Beschaffenheiten maßgebend. Die ABB AG übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwertung seines Inhaltes – auch von Teilen – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die ABB AG verboten.

Copyright© 2013 ABB
Alle Rechte vorbehalten